

trasse.ch

trasse schweiz ag

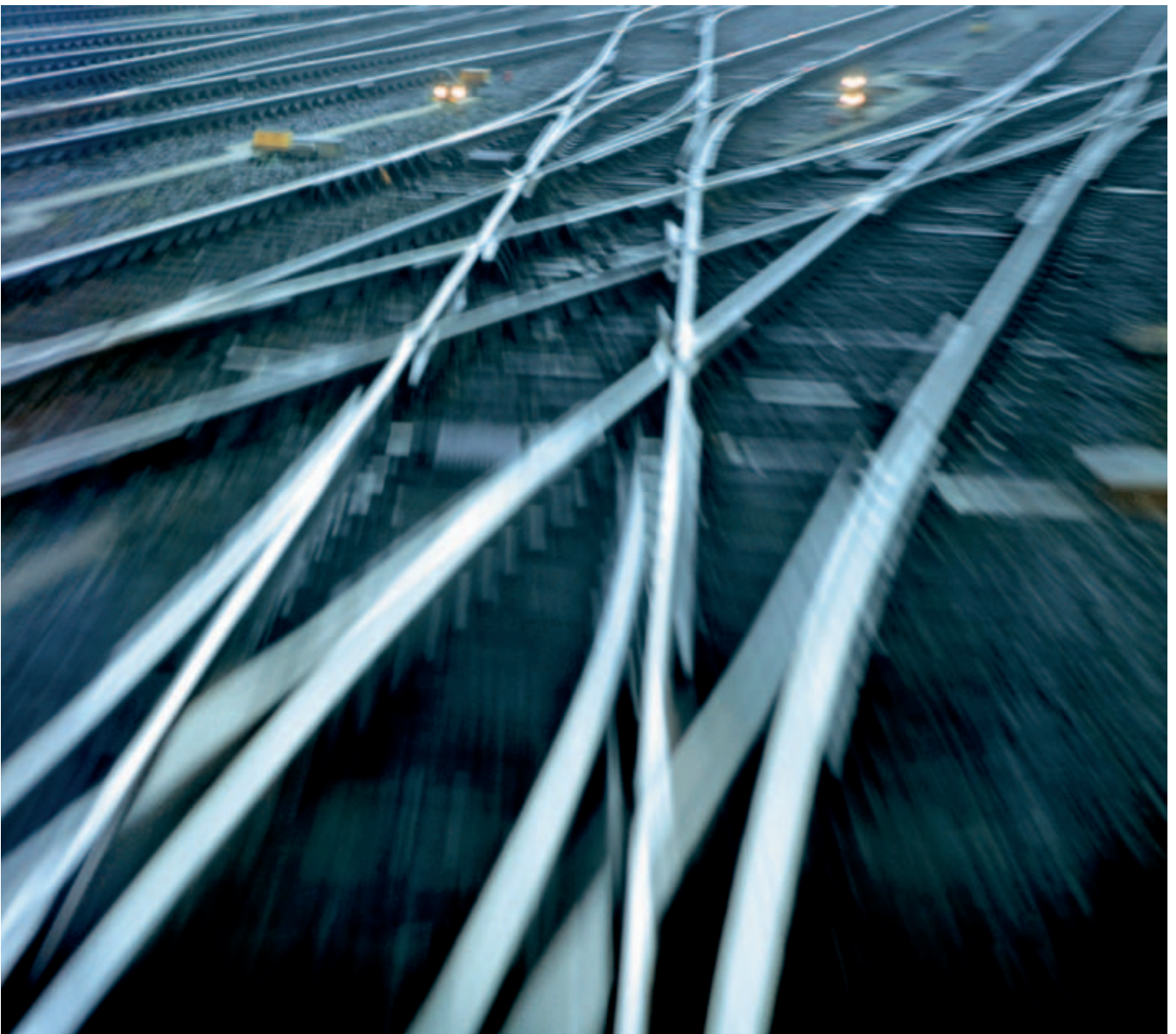
sillon suisse sa

traccia svizzera sa

swiss train paths ltd

Strategie

Trasse Schweiz AG





Geschäftszweck

Trasse Schweiz AG (trasse.ch) ist die unabhängige Trassenvergabestelle für die Normal-spurnetze von SBB, BLS und SOB.

Mit der Gründung der trasse.ch haben die vier Eigentümer Schweizerische Bundesbahnen SBB, BLS AG, Schweizerische Südostbahn AG und Verband öffentlicher Verkehr (VöV) die Voraussetzungen für eine diskriminierungsfreie Trassenzuteilung gemäss EU-Richtlinie 2001/14 und damit für die Übernahme des ersten EU-Bahnpakets geschaffen. Diese Richtlinie verlangt, dass im Falle integrierter Bahnen die Trassenvergabe durch eine rechtlich, organisatorisch und in ihren Entscheidungen unabhängige Stelle erfolgt. Konkret darf der Betreiber einer Trassenvergabestelle nicht Teil eines Unternehmens sein, das selber Trassen auf der betroffenen Infrastruktur nachfragt.

Die drei strategischen Leitsätze der trasse.ch

trasse.ch richtet sich in ihrer Arbeit an folgenden drei strategischen Leitmotiven aus:

- | | |
|-----------------------|--|
| 1. Neutralität | diskriminierungsfreie Trassenzuteilung |
| 2. Qualität | fristgerechte und klare Entscheide; kompetente Betreuung |
| 3. Effizienz | kundenorientierte Prozesse |

Sie behandelt alle Kunden gleich und sichert eine diskriminierungsfreie Trassenzuteilung zu. Gegenüber den Anspruchsgruppen positioniert sie sich über die Qualität ihrer Arbeit. Dank ihrer schlanken Organisation und den kurzen Entscheidungswegen geht sie flexibel auf Kunden- und Partneranliegen ein. Sie sorgt für ein gutes, von gegenseitigem Respekt und Fairness geprägtes Arbeitsklima, in welchem die Mitarbeitenden ihre Aufgaben engagiert sowie ziel- und dienstleistungsorientiert erledigen können.

Die fünf strategischen Ziele der trasse.ch

Abgeleitet aus den drei strategischen Leitsätzen setzt sich trasse.ch fünf strategische Ziele, zu deren Erreichung sie die nachfolgenden Massnahmen ergreift:

1. Sicherung der Diskriminierungsfreiheit bei der Trassenzuteilung durch

- einfache und verständliche Trassenbestell- und Zuteilungsprozesse
- transparente Konfliktbereinigung mit begründeten Entscheiden
- Prüfung der von den Infrastrukturbetreibern erstellten Fahrplänenwürfe bezüglich Diskriminierungsfreiheit
- aktive und transparente Information über die Geschäftstätigkeit

2. Leistung eines wesentlichen Beitrages zur Optimierung der Netznutzung durch

- aktive Suche nach Alternativen bei Bestellkonflikten
- Ermittlung und Publikation der verfügbaren Restkapazitäten
- Kapazitätsanalysen bei überlasteten Strecken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit den Infrastrukturbetreibern

3. Kontinuierliche Steigerung der Qualität der angebotenen Dienstleistungen durch

- aktive Unterstützung der Kunden bei der Vorbereitung und Durchführung der Trassenbestellung
- Hinwirken auf international harmonisierte Trassenbestellverfahren
- Einsatz für die internationale Harmonisierung der Trassenkataloge
- aktive Mitwirkung bei Weiterentwicklung und Benutzerschulung der Bestelltools
- konsequente Anwendung und Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements

4. Konsequente Kundenorientierung durch

- sach- und fristgerechte sowie transparente Beantwortung aller Kundenanfragen
- institutionalisierte Einholung von Kundenfeedbacks
- Anwendung des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses

5. Effizienzsteigerung zur Verringerung der finanziellen Belastung der Eigner durch

- Konzentration auf die wesentlichen Aufgaben zur Erfüllung des Geschäftszwecks
- Anwendung eines strikten Aufgaben- und Ausgabencontrollings
- klare Regelung der Zusammenarbeit mit den Infrastrukturbetreibern
- jährliche Beurteilung der strategischen und finanziellen Risiken
- Benchmarks mit vergleichbaren europäischen Trassenvergabestellen

Trasse Schweiz AG

Schwarztorstr. 31

Postfach 8521

CH-3001 Bern

T: +41 (0)31 384 20 40

F: +41 (0)31 384 20 41

info@trasse.ch

www.trasse.ch

Bern, 15. Juli 2009, trasse.ch

